

In der 4-Megapixelklasse jagen sich die Neuheiten zu Weihnachten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **10 (2003)**

Heft 19

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979054>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

digicams In der 4-Megapixelklasse jagen sich die Neuheiten zu Weihnachten

Hand aufs Herz, drei Megapixel sind genug. Aber wer hat nicht gerne etwas Reserve, will auch einmal einen Ausschnitt machen – und zudem werden viele Käufer immer versierter im Umgang mit Bildbearbeitungsprogrammen, von denen auch immer raffiniertere Versionen bereits mit den Kameras ausgeliefert werden. Deshalb braucht es schon etwas mehr Pixel für ihre Spielereien. Das gesunde Mittelmaß zwischen Preis und maximaler Leistung lautet zurzeit deshalb vier Megapixel, weshalb nicht nur Fotointern dieser Klasse besonders viel Aufmerksamkeit schenkt mit einer Testergänzung zu Fotointern 11/03, sondern eben auch die Hersteller in dieser Klasse besonders aktiv sind. Laut Marcel Weber, Assistent Leitung Fotobereich der Firma Olympus Schweiz, sind zahlenmässig die Viermegapixelkameras auch die Verkaufrenner, obwohl viele Kunden bereits stark in Richtung fünf Megapixel tendieren. Im Weihnachtsgeschäft wird es also drei Käufergruppen geben: Schnäppchenjäger (zwei bis drei Megapixel), Standardkäufer (vier bis fünf Megapixel) und Topkunden (fünf, sechs, acht und mehr Megapixel). Der Markt ändert sich eben sehr schnell und bereits sind einige Modelle der Juni-Übersicht nicht mehr erhältlich, Sony setzt beispielsweise bereits auf die 5-Megapixel-Sensoren und lässt die 4-Megapixel-Kameras auslaufen.

Design contra Multifunktion

Innerhalb der Viermegapixel-Kameraklasse gibt es aber wieder verschiedene Klassen, die sich grob in «High-End-Amateur», «Easy-Use» und «Stylish» unterteilen lassen. Der Trend hier geht laut Weber eindeutig zu den Designkameras, klein müssen sie sein, ein Metallgehäuse haben und ein optisches Zoom. Diese drei Faktoren kennzeichnen heute ein Erfolgsmodell. Wir ha-

ben in diesem Test vor allem darauf geachtet, was eine Viermegapixel-Kamera im Lieferumfang bietet und wie einfach sie zu handhaben ist.

Im Fotointern 11/03 haben wir eine Marktübersicht der damals aktuellen Viermegapixel-Digitalkameras gebracht und einige davon getestet. Inzwischen sind bereits wieder neue Modelle auf dem Markt. Hier die Ergänzungen und weitere Tests dieser wichtigen Kameraklasse.



ben in diesem Test vor allem darauf geachtet, was eine Viermegapixel-Kamera im Lieferumfang bietet und wie einfach sie zu handhaben ist.

Canon Powershot A80

Als einzige der Testkameras verfügt die Canon Powershot über einen voll ausschwenkbaren, drehbaren und sogar von vorne einsehbaren Monitor. Dieser merkt sogar, wenn er auf den Kopf gestellt wird und zeigt das Bild wieder standrechtig an. Fantastisch für Aufnahmen aus unmöglichen Winkeln, weit über



Canon Powershot A80: In alle Richtungen schwenkbarer Monitor.

den Kopf gehalten, Selbstporträts etc. Die Powershot A80 liegt gut in der Hand und macht – insbesondere auch durch das stattliche Gewicht von 346 Gramm inklusive vier «normalen» AA Akkuzellen oder Batterien – einen sehr robusten und handfesten Eindruck. Die Bedienung ist einfach über ein Einstellrad, trotzdem bietet die Kamera aussergewöhnlich viele Optionen. Gespeichert wird auf eine Compactflash-Karte, ein Speichermedium, das zum einen sehr schnell ist und zum anderen mit grosser Kapazität (bis 8 Gigabyte) erhältlich ist. Eine 32 MB Karte wird bereits mitgeliefert, leider aber keine Akkus (nur vier Batterien) und kein Ladegerät, dafür ein Videokabel, ein USB-Kabel und Software für die Bildbearbeitung am Computer.

Casio QV-R40

Die handliche kleine Kamera sagt auf den ersten Blick: «Ich bin

einfach zu bedienen, nimm mich in die Hand und mach Fotos!» Gerade für Einsteiger wirken die wenigen und klar angeordneten Knöpfe beruhigend. Im sehr übersichtlich geordneten Menü finden sich dann aber doch noch einige Optionen, teilweise sogar mit Beispielbildern verdeutlicht. Als Speichermedium greift die Casio QV-R40 auf die weit verbreite-

te SD Karte (nicht im Lieferumfang) zurück, zwei Ni-MH Akkus (AA) speisen sie, ein Ladegerät ist ebenfalls dabei. Ausserdem fin-



Casio QV-R40: Reduziert auf die wichtigsten Bedienelemente.

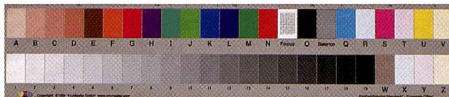
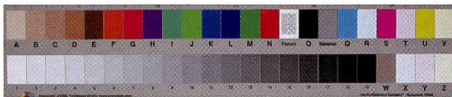
det sich verschiedene Software zum Downloaden und Bilder bearbeiten auf CD-ROM, teilweise sogar Macintosh Computertauglich.

Mit dem dreifachen optischen Zoom lassen sich bereits sehr kreative Bildausschnitte vor allem für Porträt-Aufnahmen machen, schade dass die Kamera beim Zoomen ohne zu Halten gleich in den Digitalzoombereich rutscht, der ja nichts anderes als

Canon Powershot A80

Casio QV-R40

Kodak DX6440



Der gesamte Farbraum wird sehr ausgewogen dargestellt, die Graubalance ist neutral, die Farben sind kräftig. Gute Zeichnung in der Tiefe, harmonisch ohne Rauschen. Keinerlei Farbsäume an den optischen Kanten. Im Telebereich überdurchschnittliche Schärfe ohne Überschärfung der Daten. Sehr guter Gesamteindruck mit ausgewogener Detailzeichnung.

Leichter Blaustich auch in den Rottönen, generell kräftige Farben, starke Kontrastwiedergabe ohne Rauschen in den dunklen Partien. Gute Detailabbildung mit ausgewogener Scharfzeichnung, dank gutem Erfassen der Kontraste, dafür in den Dunkelpartien weniger Zeichnung. Im Telebereich leichtes Nachlassen der Detailwiedergabe bei einer guten Farbdarstellung.

Auf den ersten Blick sehr offenes, freundliches Bild mit heller Farbwiedergabe. Gute Zeichnung in den Schatten und entsprechend ausgewogene Farbwiedergabe in hellen und dunklen Partien. Im Gegenzug wenig Zeichnung in den Lichterpartien. Eher wärmere Farbwiedergabe, die an einen Kodachrome-Film erinnert. Satte Farbtöne, Graubalance etwas rötlich.

ein Ausschnitt aus dem Bild bedeutet, also mit weniger Auflösung und so auch am Computer machbar.

Kodak DX6440

Bei der neuen Kodak EasyShare DX6440 kommt ein OLED Display zum Einsatz, das besonders auch bei sehr hellem Umgebungslicht noch gute Kontraste liefert. Trotzdem verfügt die Kamera zusätzlich über einen optischen Sucher, so dass auch bei Dunkelheit noch Bilder erfasst werden können. Das Autofokus-System arbeitet zweistufig mit zusätzlichen Sensoren und ist deshalb



Kodak DX6440: Optimale Kombination mit Printerstation.

sehr schnell. Die DX 6440 verfügt über ein optisches Vierfachzoom und eine Dioptrienkorrektur, letztere ein Vorteil für Brillenträger. Mit dem EasyShare-System bietet Kodak die Möglichkeit, die Bilder einfach auf eine Printerstation aufzusetzen und auszudrucken oder per E-Mail zu versenden etc. Mitgeliefert wird auch Software für den Download und die Bildbearbeitung. Schwachstelle scheint an der Kamera der Deckel zum Batteriefach zu sein, in dem eine mitgelieferte Lithium Ionen Batterie unter starker Federspannung Platz findet. Im Lieferumfang ist weder eine SD-Speicherkarte noch Akku (zwei AA Zellen sind möglich) oder Ladegerät enthalten.

Leica Digilux 1

Eine Exotin unter den Testkameras ist die Leica Digilux 1. In Optik und Haptik kommt die acht Zentimeter hohe, zwölf Zentimeter breite und (inkl. Objektiv) sieben

Zentimeter dicke Kamera in klassisch-nostalgischem Look daher. Das robuste schwarz eloxierte Alugehäuse mit Silberteilen un-



Leica Digilux 1: Modernste Technologie in nostalgischem Design.

terstreicht den ersten Eindruck. Dahinter verbirgt sich modernste Digitaltechnologie «Made in Japan» mit intelligenten Lösungen, wie sehr robusten Bauteilen, optischem Sucher mit Dioptrienkorrektur, einem grossen Display und einem Leica DC Vario-Summicon Dreifachzoom-Objektiv. Gespiessen wird die Kamera über einen Lithium Ionen Akku. Ladegerät, eine 64 MB SD-Karte und

diverse Kabel sind mitgeliefert. Bereits ist die Digilux 2 mit 5 Megapixeln, gleich gross im Leica-design, angekündigt (vorgestellt im nächsten Fotointern, 20/03).

Minolta Dimage S414

Eine Kamera, wie man es sich aus analoger Zeit gewohnt ist: kompakt, aber doch nicht im Miniaturdesign, zusätzliches Display oben auf der Kamera für die Funktionen wie Anzahl Bilder, Blitz, dazu Bildqualität und Batteriespannung und übersichtliche, saubere Anordnung der Knöpfe und Drehschalter. Gespei-



Minolta Dimage S414: Zweites Display für Kamerafunktionen.

SONY

- ✓ European Imaging and Sound Association Award
- ✓ Technical Image Press Association Award
- ✗ Gewinn-Funktion für Fotowettbewerbe



Die kompakte Digitalkamera Sony DSC-V1 ist gleich von zwei renommierten Verbänden ausgezeichnet worden. Liegt das wohl am Carl Zeiss Vario-Sonnar Objektiv, der Auflösung von 5 Megapixel oder der vollen manuellen Kontrolle? Oder liegt es an den Lösungen für optimale Bilder in lichtschwachen Situationen und sogar in kompletter Dunkelheit? Sicher ist jedenfalls, dass sie eines auch mit der fortschrittlichsten Technologie nicht kann: Fotos schießen, die Preise gewinnen. Das können nur Sie.

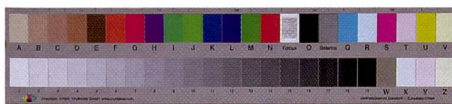
32MB Memory Stick im Lieferumfang enthalten. „Sony“, „Cyber-shot“ und „Memory Stick“ sind eingetragene Handelsmarken der Sony Corporation, Japan. Das abgebildete Weitwinkelobjektiv (VCL-DEH07V) ist optionales Zubehör. Der Memory Stick PRO kann nur mit Memory Stick PRO-kompatiblen Geräten benutzt werden.

Cyber-shot V1 MEMORY STICK PRO

www.sony.ch

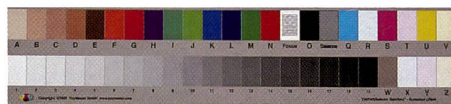
You make it a Sony

Leica Digilux 1



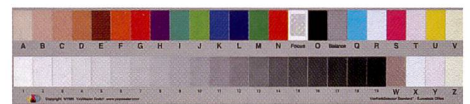
Hohe Farbsättigung mit Tendenz zu eher dunkel belichteten Bildern. Schöne Detailzeichnung in den hellen Bildpartien. Sehr satte Farbwiedergabe, Weiss und Gelb leicht durch Grau-Blaustich belegt. Sehr präzise Schärfewiedergabe durch das Leica-Objektiv, auch im Telebereich in der Tiefenzeichnung sehr gute Schärfe, der Darstellung in den Mitteltönen sogar überlegen.

Minolta Dimage S414



Eine hohe Farbdichte, stark gesättigte Farben, leichte Tendenz in warme Rottöne. Farben allgemein leicht verschwächt. Graubalance allgemein gut, hoher Kontrastumfang, leichter Verlust an Details in den Dunkeltönen, aber gute Lichterzeichnung in hellen Farbtönen. Angemessene Schärfung des Bildes, im Telebereich etwas geringere Schärfenleistung.

Minox DC-4011



Farbwiedergabe eher hell, jedoch reine Primärfarben. Die etwas gelbliche und damit wärmere Farbwiedergabe geht leicht zulasten der Blautöne und bewirkt ein leuchtendes Rot. Die Grautöne sind sehr neutral. Gutes Bildvolumen im Telebereich, Tendenz zu eher dunkler Belichtung im Automatikbetrieb, gute Detailwiedergabe in hellen Partien.

chert werden die Bilder auf Compact Flash Karte, eine 16 MB Karte sowie USB und Videokabel werden mitgeliefert, dafür keine Akkus oder Ladegerät, sondern vier AA Batterien, die zur angenehm grosszügig bemessenen Speisung dienen. Als eine der wenigen Kameras verfügt die S414 über ein Schraubgewinde am Objektiv für Filter, dafür vermisst man wie bei vielen die Anschlussmöglichkeit für einen externen Blitz.

Minox DC-4011

Ein Name wie Minox, berühmt durch die kleinen Spionagekameras und durch innovative 35 mm Kompaktmodelle, verpflichtet auch im Digitalbereich zum Besonderen. Mit der DC-4011 ist das auch gelungen, kommt die handliche kleine Kamera doch ganz speziell mit einem anthrazit-grauen Softtouch-Lack daher, der alle Knöpfe und Bedienelemente ausser der Objek-

tivabdeckung einschliesst. Dadurch wirkt die Kleine ideal für den harten Reportageeinsatz.



Minox DC-4011: Robuste Reportagekamera mit Softtouch-Lack.

Gespiesen wird sie über normale Batterien oder Akkus in der Grösse AA, allerdings sind Akkus und Ladegerät nicht im Paket inbegriffen, auch keine SD Speicherkarte, dafür eine edle Kameratasche und natürlich die üblichen Datenkabel und Software. Während der Autofokus akkurat schnell arbeitet, wirkt das Dreifachzoom etwas träge in seiner Arbeitsweise.

Nikon Coolpix 4500

Diese Kamera hat Fotointern bereits im ersten Test in der Ausgabe 11/03 vorgestellt und auf die interessante Funktion der integrierten rechnerischen Perspektivkorrektur hingewiesen. Die Professionalität von Nikon Kameras kommt auch bei diesem Modell zum Tragen: Robust gebaut, mit Filtergewinde, raffiniertes Design mit verdrehbarem Kamerakörper und guter vierfacher optischer Zoombereich. Einzig der Monitor wirkt dann doch etwas klein für die Ausmasse der Kamera. Gespeichert wird auf



Nikon Coolpix 4500: Verschwenkbarer professioneller Auftritt.

Compact Flash Karte, mitgeliefert wird eine 16 MB Karte, Akku, Ladegerät, diverse Kabel, Software und Trageriemen.

Spezialität der Nikon Coolpix 4500 ist auch der Blitz, der bei Bedarf automatisch aus dem Gehäuse hochklappt.

Olympus Camedia C-750

Der Hammer an der Olympus Camedia C-750 ist das optische Zehnfachzoom, das zwar nicht nur bei Olympus erhältlich ist, aber jedesmal wieder begeistert. Dazu kommt eine umfassende Ausstattung mit hochklappbaren Einbaublitz, Dioptrienkorrektur des integrierten LCD-Suchers, vielen Funktionen und eine mitgelieferte Infrarotfernbedienung – toll für Gruppenaufnahmen, bei denen man sich sorgfältig mit ins Bild stellen will. Bei der Datenspeicherung setzt Olympus auf die xD-Picture-Card, von denen eine 16 MB Version zusam-

SAMSUNG



Fotos oder Movies?

Mit der neuen Digimax U-CA3 haben Sie die Wahl.

Die neue **Digimax U-CA3 Digital-Kamera**: Videoszenen filmen wird so einfach wie Schnappschüsse fotografieren.

• MPEG-4: Höchste Qualität und lange Aufnahmedauer • weltbeste 3D-animierte Anzeige • attraktive 7-Farben-Funktionsdiode • hervorragende 5 cm Makro-Aufnahmen. www.samsungcameras.ch



Digimax U-CA 3

Nikon Coolpix 4500

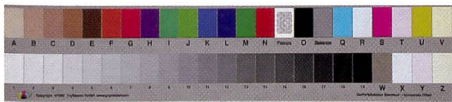
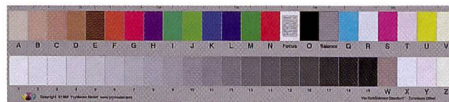


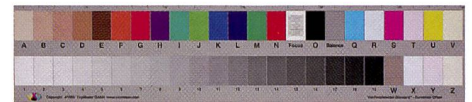
Bild eher dunkel belichtet, entsprechend in den Lichtern sehr grosse Detailtreue und scharfe, exakte Zeichnung in den Mitteltönen, vor allem auch im Telebereich, während die Tiefen etwas zufallen und weniger Details darstellen. Farben mit leichtem Grauschleier belegt, Blautöne dominant, Rot und Gelb etwas gedeckt. Sehr angenehme Weisswiedergabe.

Olympus Camedia C-750



Gesamteindruck leicht auf der kühlen Seite, aber schöne Farbsättigung, gute Zeichnung in den Mitteltönen und Schattenpartien, Schärfeeindruck sowohl im Weitwinkel- als auch im Telebereich sehr gut, mit Zehnfachzoom. Detailtreue mit einer sehr guten Schärfe und Farbwiedergabe. Der gesamte Farbraum wird sehr präzise dargestellt, der Anteil an Rot ist etwas knapp gehalten.

Panasonic Lumix LC 43



Gelungene Farbwiedergabe in allen Tönen, sehr schön gezeichnete Tiefe mit hohem Kontrastumfang. Verliert etwas in der Lichterzeichnung zugunsten der Detail- und Farbwiedergabe in den Tiefen. Reine Wiedergabe des Farbraumes mit einer annähernd perfekten Graubalance. Im Telebereich hohes Bildvolumen mit differenzierter Detailzeichnung in der Tiefe.



Olympus Camedia C-750: Zehnfachzoom für verblüffende Details.

men mit vier Akkus und Ladegerät mit eingepackt sind. Direkte Datenübertragung erfolgt auch hier wie bei allen anderen Testmodellen über das mitgelieferte USB-Kabel, auch ein Videokabel ist inbegriffen. Erfreulich die Möglichkeit, bei der C-750 ein zusätzliches Blitzgerät aufstecken zu können.

Panasonic Lumix DMC-LC43

Ebenfalls bereits in Fotointern 11/03 kurz vorgestellt, verblüfft die Panasonic Lumix mit einem durchdachtem einfachen Zugang zum Thema Fotografie: Mittig

oben in der Kamera angebrachter optischer Sucher für möglichst zielgenaue Bilderfassung (natürlich auch per Display und Livevideo möglich), klar gegliederte Knöpfe und Menübedienung, Easy Handling Funktionen und schnelle Bildresultate gehören ebenso zu dieser Kamera wie ein komplettes Startpaket mit zwei AA Akkuzellen, Ladegerät und 16 MB SD Karte (und natürlich Kabel und Software). Eine Kamera zum



Panasonic Lumix DMC-LC43: Einfacher Zugang zum Thema Digital.

kaufen, nach Hause nehmen und gute Bilder damit machen, denn beim Objektiv suchte sich Pana-

sonic einen kompetenten Partner mit Leica, die ein optisches Dreifachzoom lieferten.



Pentax Optio 450: Aussergewöhnliche Menüfunktionen, z.B. 3D.

Pentax Optio 450

Wer erinnert sich nicht der aussergewöhnlichen Kameras, die Pentax schon immer gebaut hat, erwähnt seien sowohl die kleinste Spiegelreflexkamera aller Zeiten, die Auto 110, als auch die professionellen und bei vielen Fotografen sehr beliebten 6x7 Kameras. Ein Ruf, der wohl auch im digitalen Bereich verpflichtet hat, denn mit der Optio Reihe hat Pentax auch da Aussergewöhnli-

ches geleistet. Die Optio 450 wurde bereits im Fotointern vorgestellt und sei hier als Beispiel für einen guten Kompromiss erwähnt: Fünffaches optisches Zoom, raffinierte Programmmodi mit Intervall-, Panorama oder sogar 3-D-Funktion (ein Betrachter wird mitgeliefert), kompakte Bauweise in einem Alugehäuse, Akku und Ladegerät mitgeliefert, aber keine SD-Karte.

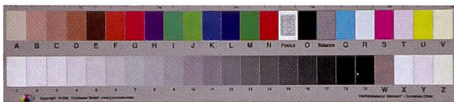
Samsung Digimax 420

Die Schwester der in der Juliausgabe vorgestellten Digimax V4



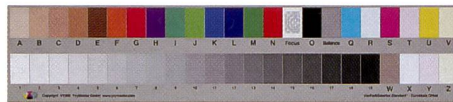
Samsung Digimax 420: Auf das Thema Fotografie konzentriert.

Pentax Optio 450



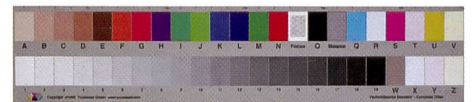
Über den warmen Farben ein minimaler Grauschleier, dadurch nicht so ausgeprägte Farbigeit. Sehr guter Kontrast und ausgewogener Dynamikumfang mit guter Detailzeichnung in den Lichtern und dunklen Partien. Ausgewogene Graubalance mit schönem Weiss und guten Tiefen. Ausgewogene Lichter- und Tiefenzeichnung als auch Farbwiedergabe im Telebereich.

Samsung Digimax 420



Sehr schöne Tiefenzeichnung mit weniger Darstellung der Details im Licht, leichte Tendenz zur Unschärfe vor allem im Telebereich. Farbwiedergabe nicht ausgeprägt gesättigt, dadurch weniger intensive Leuchtkraft, Blautöne nicht ausgeprägt, ebenfalls beeinflusst durch generell gelblichen Schleier, der dem Bild eine freundlich warme Gesamterscheinung verleiht.

Sanyo AZ3 Xacti



Leicht mit Grau belegte Farbtöne, Farben eher auf der kühlen Seite. Sehr leuchtendes Weiss und gute Detailzeichnung in dunklen Partien. Farbraum eher nicht sehr gesättigt dargestellt. Leichte Tendenz zur Unschärfe, was aber einen sehr weichen Gesamteindruck gibt. Auch im Telebereich Tendenz zur Unschärfe. Angenehme und korrekte Wiedergabe der Farben.

verzichtet auf die Funktion als Voice Recorder und konzentriert sich auf die Fotografie plus Filmsequenzen, natürlich diese mit Ton. Ansonsten verfügt sie über die gleichen Eigenschaften wie die V4, so dreifach optisches Zoom und Makrobereich bis 6 cm Nähe. Zum Lieferumfang gehören Kabel, Software und eine hübsche Ta-

sche. Akku, Ladegerät und SD-Karte sind optional erhältlich.

Sanyo Xacti VPC-AZ3EX

Das Aussergewöhnliche an der Xacti ist die Verwendung einer Compact Flash Karte, die in dem sehr kleinen Gehäuse Platz gefunden hat. Trotzdem bietet die Kamera alles, was das Herz be-



Sanyo Xacti VPC-AZ3EX: Alles Wunschenswerte auf kleinstem Raum.

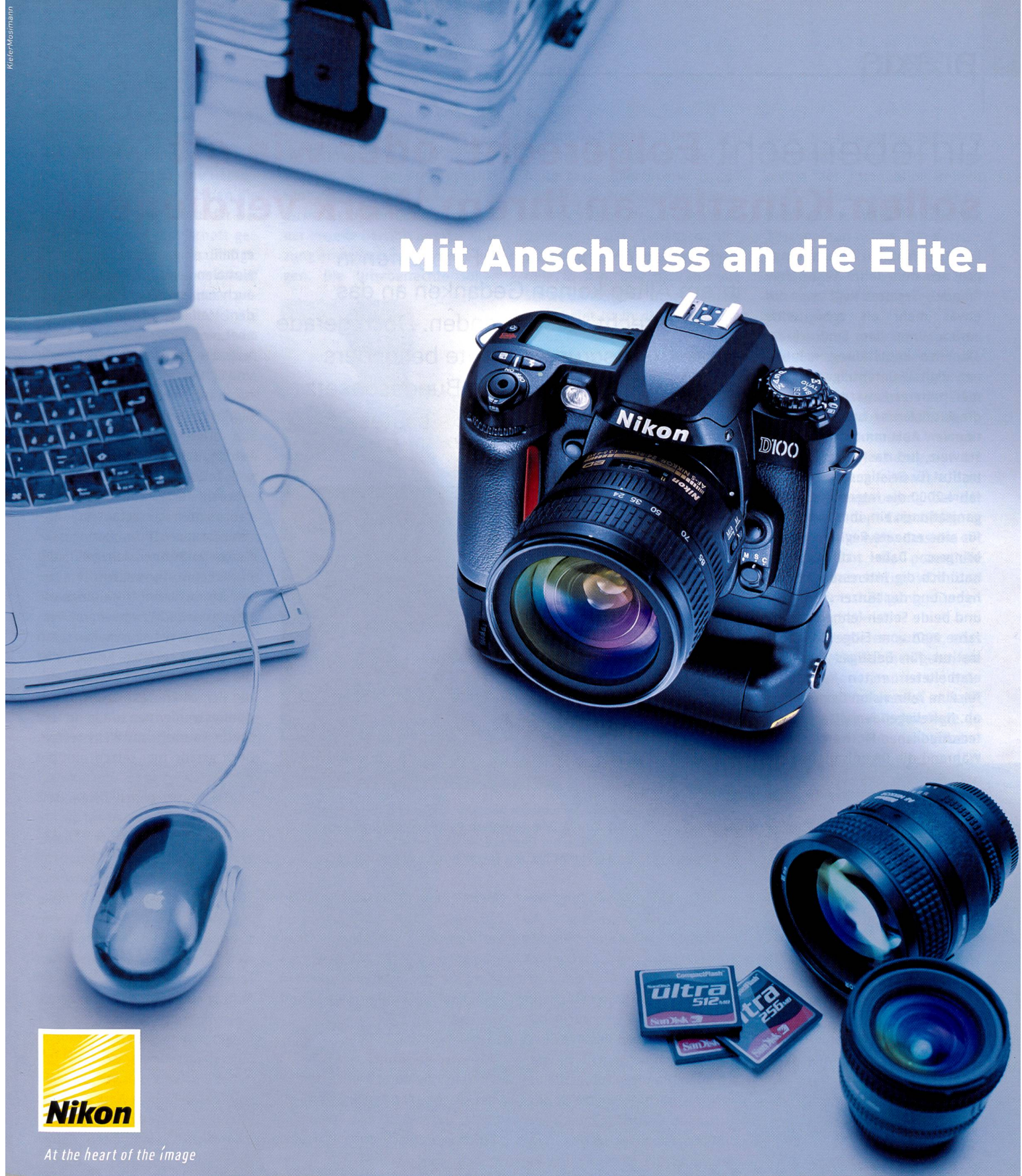
gehrt: Dreifaches optisches Zoom, Akku, Ladegerät und Tasche sind mit in der Schachtel inkl. 16 MB Speicherkarte, optischer Sucher, einfache Menüführung und als Spezialität die Steuerbarkeit vom PC aus. Anstelle von CF Karten können auch Microdrives eingesetzt werden, was eine enorme Speicherkapazität bedeutet.

4 mpix digicams Technische Daten auf einen Blick

Sämtliche Angaben, insbesondere Preise, ohne Gewähr.

Bezeichnung	Auflösung	Zoom	Lichtstärke	Brennweite	KB =	Nahgrenze	Speichermedium	Belichtung	Sucher	Fr.inkl. MwSt.
Canon Power Shot A80	2272 x 1704	3x/ca. 3,5x	1:2,8-4,9	7,8-23,4	38 bis 114 mm	5 cm	Compact Flash	P,S,A,M	opt / LCD	Fr. 698.-
Casio QV-R40	2272 x 1704	3x / 3,2x	1:2,8-4,9	8-24 mm	39 bis 117 mm	10 cm	SD-Card	P	opt / LCD	Fr. 599.-
Kodak DX6440 Zoom	2304 x 1758	4x / 3,8x	1:2,2 - 4,8	5,5 - 21,8 mm	33 bis 132 mm	10 cm	MMC- / SD-Card	P, Za, Ba	opt / LCD	Fr. 656.-
Leica Digilux 1	2240 x 1680	3x / 2x	1:2,0 - 2,5	7 - 21 mm	33 bis 100 mm	6 cm	MMC- / SD-Card	P, Za, Ba, M	opt / LCD	Fr. 1'795.-
Minolta Dimage S414	2272 x 1704	4x / 2,2x	1:3,0 - 3,6	7,5 - 28,6 mm	35 bis 140 mm	10 cm	Compact Flash	P, Za, M	opt / LCD	Fr. 698.-
Minox DC 4011	2272 x 1704	3x / 2x	1:2,9 - 4,8	7,25-20,3 mm	34 bis 97 mm	70 cm	SD-Card	P, M	opt / LCD	Fr. 695.-
Nikon Coolpix 4500	2272 x 1704	4x / 4x	1:2,6 - 5,1	7,85 - 32 mm	38 bis 155 mm	2 cm	Compact Flash I + II	P, Za, Ba, M	opt / LCD	Fr. 798.-
Olympus C-750 Ultra Zoom	2288 x 1712	10 x 4x	1:2,8 - 3,7	6,3 - 63 mm	38 bis 380 mm	3 cm	xD-Card	P, Za, Ba, M	LCD / LCD	Fr. 948.-
Panasonic Lumix DMC-LC43	2304 x 1728	3x / 3x	1:2,8 - 4,9	5,8 - 17,4 mm	35 bis 105 mm	10 cm	MMC- / SD-Card	P	opt / LCD	Fr. 699.-
Pentax Optio 450	2288 x 1712	5x / 4x	1:2,8 - 4,6	7,8 - 39 mm	37 bis 188 mm	2 cm	SD-Card	P, Za, Ba, M	opt / LCD	Fr. 899.-
Samsung Digimax 420	2274 x 1704	3x/4x	1:2,7 - 4,9	7,7 - 23,1 mm	38 bis 114 mm	6 cm	SD-Card	P	opt / LCD	Fr. 548.-
Sanyo VPC-AZ3EX	2274 x 1704	2,8x / 5x	1:2,7 - 6,7	7,7 - 23,1 mm	37 bis 111 mm	15 cm	Compact Flash	P, Za, Ba, M	opt / LCD	Fr. 799.-

Mit Anschluss an die Elite.



At the heart of the image

WECHSEL-OBJEKTIVE



ZUSATZ-POWER



EXTERNE BLITZE



SOFTWARE



NIKON D100. Die ideale Digitalkamera zu Ihren guten Vorsätzen: Eingebettet ins legendäre Nikkor-Objektivsystem. Ausgestattet mit allem, was Könnler brauchen. Eine wahre Karriereleiter, falls Sie bisher unter fernem Liefen. > 6,1 Megapixel > 3D-Matrix-Bildsteuerung > bis 2,5 B/s > integrierter D-TTL-Hochleistungsblitz > Rauschunterdrückung > Fünffeld-AF > Zusätzlicher optischer Sucher mit einblendbaren Gitterlinien > Optionales Multifunktions-Batteriepack mit Zweitauslöser und Audiofunktion > Für CompactFlash™ Speicherkarten. Nikon AG, Telefon 01 913 61 11, eMail nikon@nikon.ch, www.nikon.ch

Mit Gratis-Zugriff auf Ihr persönliches Internet-Fotoalbum Nikon FotoShare.

